Presseinformation

20. September 2004

Einsendeschluss für „Clusterland-Award“ endet am 29. Oktober

Gabmann: Zusammenarbeit führt zu wirtschaftlichem Erfolg

Die Raiffeisen-Landesbank Wien-Niederösterreich, die NÖ Wirtschaftsagentur ecoplus und das Clusterland Niederösterreich haben die Initiative „Clusterland-Award 2004“ ins Leben gerufen. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, durch die Auszeichnung herausragender Ideen zu den Themen Cluster und Netzwerke niederösterreichische Unternehmen zu überbetrieblicher Zusammenarbeit zu motivieren. Dabei werden die besten Initiativen zu den Themen Holz, Automotive, Wellbeing und Ökobau ausgezeichnet.

„Aus den bereits eingereichten Projekten geht in eindrucksvoller Weise hervor, wie die Betriebe in Niederösterreich schon heute an Kooperationen für morgen arbeiten. Das Land will mit diesem Wettbewerb herausragende Leistungen und außergewöhnliches Engagement ins Licht der Öffentlichkeit rücken“, hält Landesrat Ernest Gabmann fest. Es genüge nicht nur, von Clustern und Netzwerken zu reden, man müsse sie auch durch die richtigen Rahmenbedingungen ermöglichen.

Teilnahmeberechtigt am Clusterland-Award sind Firmen mit mindestens drei Partnern, die realisierte oder in Realisierung befindliche Kooperationsprojekte vorweisen können. Eine prominent besetzte Jury wird aus den Einreichungen die drei Preisträger in den Kategorien „Die beste Kooperationsidee“, „Das erfolgreichste Kooperationsprojekt“ und „Die beste ‚grenzenlose’ Kooperation“ ermitteln. Für jede Kategorie gibt es einen Hauptpreis in der Höhe von 3.000 Euro. Einsendeschluss ist der 29. Oktober 2004. Die kooperierenden Unternehmen müssen ihren Firmensitz in Niederösterreich haben.

Nähere Informationen: Ecoplus, Alexander Luger, Telefon 01/513 78 50-50.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at